

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 8 (1918)
Heft: 18

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinema

Statutarisch anerkanntes obligatorisches Organ des „Schweizerischen Lichtspieltheater-Verbandes“ (S. L. V.)
Organe reconnu obligatoire de „l'Association Cinématographique Suisse“

Abonnements:
Schweiz - Suisse 1 Jahr Fr. 30.—
Ausland - Etranger
1 Jahr - Un an - fcs. 35.—

Insertionspreis:
Die viergesp. Petitzelle 75 Rp.

Eigentum & Verlag der Zeitungsgesellschaft A.-G.
Annoncen- & Abonnements-Verwaltung: ESCO A.-G., Publizitäts-, Verlags- & Handelsgesellschaft, Zürich
Redaktion und Administration: Gerberg, 8. Telef. „Selina“ 5280
Zahlungen für Inserate und Abonnements
nur auf Postcheck- und Giro-Konto Zürich: VIII No. 4069
Erscheint jeden Samstag □ Parait le samedi

Redaktion:
Paul E. Eckel, Zürich, Emil Schäfer, Zürich, Edmond Bohy, Lausanne (f. d. französ. Teil).
Verantwortl. Chefredaktor:
Direktor Emil Schäfer, Zürich I.

Verbands-Nachrichten.

Protokoll

über die

ordentliche Generalversammlung vom Montag,
den 22. April 1918, im Café du Pont in Zürich.

Die Versammlung wird um 2½ Uhr vom Präsidenten, Herrn H. Studer, eröffnet, indem er die anwesenden Mitglieder begrüßt, ihr Erscheinen verdankt und auf die für unser Gewerbe je länger je ungünstiger wirkende Lage aufmerksam macht. Mehr als je sei es heute notwendig, fest zusammenzustehen und gemeinsam die Interessen des leidenden Gewerbes zu vertreten.

Es sind folgende Mitglieder anwesend:

1. H. Studer, Volkstheater, Bern.
2. W. Wyler-Scotoni, Lichtbühne, Zürich.
3. Emil Schäfer, Zürich.
4. W. Heyll-Zigerli und Gemahlin, Luzern.
5. Frau Wehrli, Brugg.
6. Frau S. Siegrist, Dierlikon.
7. E. Gutekunst, Zürich.
8. G. Morandini, Luzern.
9. F. Candolini, Luzern.
10. Jos. Schumacher, Zürich.
11. M. Ullmann, Bern.
12. F. Speck, Zürich.
13. G. Walser, Bern.
14. Max Stoehr, Kunstmilfilm A.-G., Zürich.
15. G. Eberhardt, Alarau.
16. Friedr. Körssower, Zürich.
17. Aug. Hipleh, Bern.

18. L. Stark, Zürich.

19. W. Mantovani, Zürich.

20. Henry Mathey, Genf.

21. L. Burstein, St. Gallen.

22. W. J. Wiesner, Rorschach.

23. Henry Hirsch, Helvetia Film, Zürich

24. Chr. Karg, Luzern.

25. Paul E. Eckel, Redaktor, Zürich.

26. Ad. Bienz, Regisseur, Basel.

27. Josef Lang, Zürich.

28. J. Singer, Fata Morgana A.-G., Basel.

29. Rosenthal Robert, Cos Film, Basel.

30. G. Korb, Biograph, Lausanne.

Ferner ist anwesend der Präsident des Verbandes der französischen Schweiz, Herr Ed. Moré aus Neuenburg.

Zur Aufnahme in den Verband haben sich angemeldet: Herr G. Stankoff, Inhaber des ersten Zürcher Volkstheater, Cinema Variété, und

Herr Fried. Meister, Geschäftsführer dieses Volkstheaters. Letzterer nimmt an der Versammlung teil.

Wenn gegen diese Aufnahmegerüchte bis zum 15. Mai kein Einspruch erhoben wird, so sind die Aufnahmen perfekt, und zwar vom 1. Mai hinweg.

Den Vorsitz führt Präsident Studer. Protokollführer: der Verbandssekretär.

Verhandlungen

1. Jahresbericht. Nach einem kurzen einleitenden Votum des Präsidenten erstattet der Verbandssekretär Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1917 (Rechnungsabschluß: